



Rettungsdienstbedarfsplan

Planungsziel
Verfahren
Ergebnis



Ziel

Bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsmitteln

Rettungswachen, Krankenkraftwagen, Notarzt-Einsatzfahrzeuge

gleichmäßige Versorgung des gesamten Kreisgebietes

Rechtsprechung: 90 % der Fälle innerhalb von 8 bzw. 12 Min. erstes Rettungsmittel

Verfahren

unabhängiges Gutachten

1. Entwurf des Bedarfsplanes

Stellungnahmen

Besprechungen

angepasster Entwurf

- Abstimmung mit Krankenkassen und Trägern von Rettungswachen
- Erforderlichenfalls Festlegungen durch Bezirksregierung

Beschlussfassung im Kreistag





Ergebnis

- 3 zusätzliche RTW in den Tag- und Abendstunden (Paderborn und Delbrück)
- 1 zusätzliches NEF in den Tag- und Abendstunden (Delbrück)
- 1 zusätzlicher KTW in den Tagesstunden (Paderborn) im Austausch gegen ein Reservefahrzeug
- Erhöhung der Vorhaltestunden für den Krankentransport und Rettungsdienst
- 1 zusätzlicher Reserve-RTW (Paderborn)
- Neubau einer Rettungs- und Notarztwache in Büren









